



Verein für
Deutsche Schäferhunde
(SV) e.V. - LG Rheinland-Pfalz

Bereich Ausbildung

Die LGA war ein Highlight

Als Ausrichter der Landesgruppenausscheidungsprüfung hat sich mit der OG Holzbachtal kurzfristig eine kleine, weitestgehend nicht so bekannte Ortsgruppe bereiterklärt, diese Veranstaltung durchzuführen. Als diese Zusage kam, befanden wir uns noch mitten im Lockdown und umso größer ist diese Bereitschaft ein zu ordnen, sich trotz der unsicheren Lage in Punkto Vorgaben der Regierung und Behörden oder auch des Hauptvereins, dazu bereit zu erklären.

Die Ortsgruppe konnte den unmittelbar neben dem Vereinsgelände gelegenen Sportplatz zur Verfügung stellen. Die an dem Sportplatz angrenzende Wiese, konnten die Zuschauer als Parkplatz nutzen. Den Hundeführern wurde ein gesonderter Bereich zum Parken zur Verfügung gestellt. Den Teilnehmern wurden im Vorfeld Trainingstage eingeräumt, um Coronakonform ihre Hunde vorbereiten zu können. Das Orga-Team um den Vorsitzenden Roberto D'Angelo und der Familie Knapp, stellten schon früh die Weichen für eine tolle Veranstaltung. Im Vorfeld musste immer wieder auf die wechselnden Vorgaben der Verwaltung reagiert werden. In der Woche vor der Durchführung, konnten erst die verbindlichen Regeln veröffentlicht werden. Letztlich wurde nicht alles so heiß gegessen, wie es gekocht wurde.

Das Fährten Gelände war ein ca. 10 Minutenfahrzeit vom Veranstaltungsort entferntes Wiesengelände. Für die Starter stand gleichmäßiges Gelände zur Verfügung.

Insgesamt meldeten 19 Hundeführer ihre Hunde für den Wettkampf. Viele machten dabei von den vereinfachten Qualifikationsbedingungen Gebrauch. Als Leistungsrichter stellten sich Robert Schädler in der Fährte, Michael Kampmann in der Unterordnung und Jens Fischbach im Schutzdienst zur Verfügung. Mit Thomas Schiffer und Matthias Reichert standen zwei erfahrene Lehrhelfer auf dem Platz. Auch im Fährten Gelände konnten die teilnehmenden Hundeführer sich auf sehr erfahrene Fährtenleger verlassen. Christine Oettinger und Bernd Schröder hatten sich die beiden Tage bereiterklärt, sich in den Dienst der Sache zu stellen. Die Firma Hundesport Schweikert stellte die Gegenstände und Platinum Tiernahrung Artikel für die Siegerehrung zur Verfügung.

An den Ergebnissen ist erkennbar, dass bei vielen noch ein Trainingsrückstand vorhanden war, um ein besseres Ergebnis bei den sehr hohen Anforderungen dieser Veranstaltung zu erreichen.

Insgesamt konnte sechsmal die Gesamt Note sehr gut und zwölfmal gut erreicht werden. Ein Teilnehmer musste im Schutzdienst disqualifiziert werden.

Sieger der Veranstaltung wurde Jogi Zank mit seinem Ullmann vom Fluchtweg mit 90 – 93 – 93 = 276 Punkten. Dazu nochmal herzlichen Glückwunsch.